

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 177. Dienstag, den 26. Juni 1827.

Vom 1. Januar — ult. Mai 1827 sind im K. S. Consistorio allhier zu Leipzig zu Geistlichen und Schul-Ämtern confirmirt worden:

- 1) Hr. Christian Friedrich Ludewig, als Pfarrer nach Werda, Insp. Plauen.
- 2) Christian August Barth, als Schullehrer nach Steinpleiß, Insp. Zwickau.
- 3) M. Friedrich Müller, als Pfarrer in Probstheyda, Insp. Leipzig.
- 4) Traug. Lebrecht Weinmann, als Pfarrer nach Frauendorf, Insp. Rochlitz.
- 5) Gustav Herrm. Kießling, als Schullehrer nach Trages, Insp. Borna.
- 6) Karl Lobegott Kind, als dergl. nach Döben, Insp. Grimma.
- 7) August Theodor Waupel, als Pfarrer nach Launshayn, Insp. Zwickau.
- 8) M. Joh. Karl Kühn, als dergl. nach Dewitz, Insp. Leipzig.
- 9) Joh. Friedr. Hadelich, als Schullehrer nach Härtensdorf, Zwickauer Insp.
- 10) Christian Friedr. Gessel, als dergl. nach Wiederau, Insp. Pentz.
- 11) Hr. Joh. Heinr. Lunkwitz, als Schullehrer nach Gerichshayn, Inspektion Leipzig.
- 12) Christian Gottlob Voigt, als dergleichen nach Frauendorf, Rochlitzer Insp.
- 13) Joh. Friedrich Thiele, als Diac. nach Brambach, Insp. Delsnitz.
- 14) Herrm. Glob. Ulich, als Pfarr-Substitut nach Auligt, Insp. Pegau.
- 15) M. Moriz Korhe, als Pfarrer nach Schönfeld, Insp. Leipzig.
- 16) Joh. Gottfried Kunze, als Schullehrer nach Haynichen, Insp. Borna.
- 17) Christlieb Pldtner, als Schullehrer nach Tränzig, Zwickauer Insp.
- 18) Carl Heinrich Wühlmann, als dergl. nach Schlema, gleicher Insp.

Anekdote von Napoleon.

Nachdem Napoleon, als General der Republik, in Mailand eingerückt war, mußte er zum Behufe der an Allem Mangel leidenden Armee ungeheure Requisitionen ausschreiben. Natürlich ward ihm allein, nicht dem Drange der Umstände, dies zugeschrieben. Eines Abends nahm ihm eine vornehme Dame in einem Zirkel eine Blume aus der Hand. „Gli Italiani sono ladroni!“ sagte er lächelnd. Aber was gab sie zur Antwort? non tutti, ma buona parte!

Redakteur und Verleger: Dr. A. F. R.

B ö r s e i n L e i p z i g,

a m 25. J u n i 1827.

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

Königl. Sächsische	P.	G.	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.	P.	G.
Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.			Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.		
grosse.....	99½	—	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.		
kleinere.....	—	—	von 1000 und 500 Thlr.....	—	87
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.			von 200 und 100 Thlr.....	—	—
von 1000 und 500 Thlr.....	104½	—	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.		
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	—	von 8000 Thlr.....	—	102½
Anleihe der Cassen-Billets-Comm.			von 2000 und 1000 Thlr.....	—	102½
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.	—	—	von 500, 200 und 100 Thlr...	—	103
von 200, 100 u. 50 Thlr.	—	—	Cammer-Credit-Cassen-Scheine		
Cammer-Credit-Cassen-Scheine			à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	69½
Litt. Bb. Cc. Dd.			à 3 pCt. Litt. B. D. von 500		
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	89	und 50 Thlr.....	—	—
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	—	Spitz-Scheine, unverzinsbar		
Spitz-Scheine, unverzinsbar			von 25, 27, 29 und 31 Thlr.....	—	—
à 26, 28 und 30 Thlr.....	—	—	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42,			Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Julan.		
44, 46 und 48 Thlr.....	—	—	Leipziger Stadt-Anleihe von 1822.		
			à 4 pCt.		
			von 1000 und 500 Thlr.....	104	—
			von 200, 100 und 50 Thlr.....	104½	—

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S. 189½	—
do.	2 Mt. 138½	—
Angsburg in Ct.....	k. S. 100½	—
do.	2 Mt. —	—
Berlin in Ct.....	k. S. 103½	—
do.	2 Mt. 104½	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S. 110	—
do.	2 Mt. 109½	—
Breslau in Ct.....	k. S. —	104½
do.	2 Mt. —	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S. 99½	—
do.	2 Mt. —	—
Hamburg in Banco.....	k. S. 146½	—
do.	2 Mt. 145½	—
London p. L. st.....	2 Mt. 6. 15½	—
do.	3 Mt. 6. 15½	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S. 79½	—
do.	2 Mt. 79	—
do.	3 Mt. —	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S. 100½	—
do.	2 Mt. —	—
do.	3 Mt. 99½	—

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.....	—	110½
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	14½
Kaiserl. do. do.....	—	18½
Bresl. do. à 65½ As do.....	—	12½
Passir. do. à 65 As do.....	—	11½
Species.....	—	103½
Verl. { Preuss. Courant.....	101	—
Cassenbillets.....	—	—
Gold p. M. fein colln.....	—	—
Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
do. niederhaltig... do.....	—	—
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	111
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
Actien der Wiener Bank.....	1098	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	91½	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 4½ in preuss. Ct.	83½	—

B e k a n n t m a c h u n g e n

Theateranzeigen. Heute, den 26sten: Frau! Schau! wem? Hierauf: Schüchtern und dreist. Hr. Moritz, Julius von Turneck. Zum Beschluß, zum Erstenmale: das Fest der Wilden, Divertissement von Fenzl.

Morgen, den 27sten: Donna Diana. Dem. Müller, Donna Diana. Hr. Moritz, Don Cesar.

Freitag, den 29sten: die Tochter der Luft. Dem. Müller, Semiramis. Hr. Moritz, Menon.

Sonntag, den 1sten Juli: Isidor und Olga. Dem. Müller, Olga. Hr. Moritz, Wolodimir, als letzte Gastrollen.

Anzeige. Bei Fr. Hofmeister ist so eben erschienen:
Polonoise de l'Opera Oberon. Musique de C. M. de Weber. arrangée pour le Piano-forte par G. Köhler. 4 Gr.
Dieselbe Polonoise für 4 Hände. 4 Gr.

E r g e h e n s t e A n z e i g e.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre, einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Platze eine Weinhandlung unter meinem eignen Namen und für meine alleinige Rechnung etablirt habe. — Mit dieser Anzeige danke ich zugleich für das schmeichelhafte Zutrauen, was hiesige und auswärtige Geschäftsfreunde mir schon früher bewiesen, und bitte nun meiner eignen Firma das nehmliche Zutrauen zu schenken, da ich bei jetzt besonders billigen Beziehungen meiner Weine gewiß einen Jeden zur Zufriedenheit bedienen werde. — Auch halte ich fortwährend ein Lager davon in Magdeburg. Leipzig im Monat Juni 1827.
J. N. Lorenz, Catharinenstraße Nr. 374.

E i n l a d u n g

für U n t e r z e i c h n u n g a u f:

- F. E. Petri, Handbuch der Fremdwörter etc. 5te Aufl. zu 2 Thlr. 12 Gr. oder 4 Fl. 30 Kr. Rheinl. Ladenpreis 3 Thlr. 12 Gr. oder 6 Fl. 18 Kr. Rheinl.
- J. G. Lehmann, Lehre der Situationzeichnuna. 4te Aufl. zu 9 Thlr. oder 16 Fl. 12 Kr. Rheinl. Ladenpreis 12 Thlr. oder 21 Fl. 36 Kr. Rheinl.
- K. A. Becker, das Ausnehmen mit dem Westische, zu 6 Thlr. oder 10 Fl. 48 Kr. Rheinl. Ladenpreis 7 Thlr. 12 Gr. oder 13 Fl. 30 Kr. Rheinl.
- H. Cotta, Anweisung zum Waldbau. 4te Aufl. zu 1 Thlr. 16 Gr. oder 3 Fl. Rheinl. Ladenpreis 2 Thlr. 8 Gr. oder 4 Fl. 12 Kr. Rheinl.

Ausführliche Ankündigungen sind in allen Buchhandlungen zu haben, in Leipzig in der Arnoldischen, auf dem Alten Neumarkt unter der großen Feuerkugel.

F e i n e S e i f e n u n d P o m a d e.

Extraseine Seifenkugeln Stück 4 Gr., ff. Windsor, Palm- und Rosenseife Stück 2 Gr., Savon Cosmetique, Savon des Dames, de Provence, de Mille fleur, de Naples, de Berlin, de Iris, de Peruvian und feinste Wellenseife Stück 3 Gr., ff. Windsor in ganz großen Stücken 3 Gr., Pomade in allen Wohlgerüchen, Büchse 4 Gr., Pomade ohne Geruch 4 Gr., im Commissions-Comptoir, Hainstraße Nr. 341.

Verkauf: Korn-Spiritus von vorzüglicher Stärke haben wieder zu billigen Preis zum Verkauf erhalten
H. Hofmann & Comp., in der Burgstraße.

Verkauf. Von den neuen Stöcken zum Cigarrenrauchen, welche an vergangener Ostermesse so viel Beifall erhielten, daß selbige schnell vergriffen waren, sind wieder eine große Parthie zur beliebigen Auswahl fertig geworden, bei
 C. Gustav Gehe, Thomazgäßchen Nr. 107.

* * * Französische und andere bunte Papiere werden gefertigt am Markt Nr. 1. Da diese Papiere auch einzeln verkauft werden, so kann sich ein Jeder durch einen kleinen Versuch von den vorzüglich schönen Farben und billigen Preisen am besten überzeugen.

Reisegelegenheit. Anfangs künftige Woche ist eine Reisegelegenheit für eine einzelne Person nach Nürnberg oder Frankfurt bis in die Schweiz, und zu erfragen bei F. J. Ast, in der Reichstraße Nr. 403.

* * * Während bei der ersten Vorstellung der: Räuber in den Abruzzen das Schauspielhaus ganz angefüllt war, sah man am letzten Sonnabend, nachdem nur Einmal in der ganzen Woche gespielt worden war, bei dem ersten Auftreten einer ausgezeichneten Künstlerin, der Dem. Müller, welcher aus Wien, Dresden und allen Journalen ein bedeutender Ruf vorausgeht, in dem Schillerschen Stück: die Jungfrau von Orleans, Parket und Logenränge öde und leer. Nur das Parterre, welches in dergleichen Fällen mehr Theilnahme beweist, und die mit Fremden besetzte erste Gallerie machten eine Ausnahme. Kann man nach dergleichen vielfachen Erfahrungen es einem Theaterunternehmer, der von außen nicht unterstützt, ein so großes Werk für seine alleinige Rechnung führt, wohl verargen, wenn er zur Deckung der Ausgabe anfängt Schau- und Spektakelstücke zu geben?
 Ein Freund der Wahrheit.

Zhorzettel vom 25. Juni.

Grimma'sches Thor.		U.	Fr. Rfm. Pebling, v. Bilshofen, im Kranich	7
Vormittag.			Die Gaster fahrende Post	11
Die Frankfurter fahrende Post	8		Vormittag.	
Die Dresdner Postkutsche	4		Der Frankfurter Post-Packwagen	2
Die Dresdner reitende Post	7		Fr. Bürgermstr. Reif, v. Schaafstädt, im g. Adler	11
Nachmittag.			Fr. Major Hofmeister, in R. Preuß. Diensten, v. Erfurt, pass. durch	12
Auf der Dresdner Giltpost: Mad. Müller u. Tochter, Fr. Leede nebst Fr. Gemahlin u. Tochter, v. hier, v. Dresden zur., Fr. D. Ehrlich nebst Gattin, v. Dresden, pass. durch,	5		Frn. Kaufl. Brehme u. Schwabe, v. Weida und Magdeburg, im Joachimsthal u. Nr. 530	12
Hallesches Thor.		U.	Nachmittag.	
Sestern Abend.			Fr. Rfm. Breyer, v. Hannover, im H. de Russ.	1
Fr. Rfm. Edwe, a. Berlin, im Hotel de Saxe	5		Fr. Graf v. Schulenburg v. Banzenberg, p. d.	2
Fr. Commissär Dehlermann, a. Hannover, im Hotel de Saxe	6		Die Frankfurter reitende Post	3
Fr. D. Theer, a. Bitterfeld, b. Act. Theer	9		Fr. Partikul. Freih. v. Friedheim, v. Eichstädt, im Birnbaum	4
Die Dessauer fahrende Post	10		Hospital Thor.	
Vormittag.			Vormittag.	U.
Die Hamburger reitende Post	5		Die Prager u. Wiener reit. Post	6
Fr. Prof. Brandes, v. hier, v. Halle zurück	10		Auf der Nürnberger Giltpost: Fr. Fabr. Rutter, v. Stuttgart, in St. Berlin, Fr. Rfm. Bachmeier, v. Hof, p. d., Fr. Rfm. Weismann u. Bürger	
Fr. Stadtger.-Assess. Balléon, a. Anctam, unbest.	11		Haase, v. hier, v. Nürnberg u. Hof zurück, Fr. Buchhdlr. Städter, a. Grimma, b. Hof, p. d., Fr. Fabt. Sahm, v. Hof, im Plauenischen Hofe, Fr. Buchhdlr. Schumann, v. Zwickau, p. d., Fr. Rfm. Hüben u. Mad. Rompano, v. Chemnitz, in St. Hamburg u. b. B. Rossi, Fr. Bacc. Hennig, von Gantshad, h. v. Krüger, Mad. Kuhn, Fr. Adhler u. Bar, v. Chemnitz u. Penia, unbest., Fr. Rfm. Rohde, v. Dresden, im H. de Saxe	10
Kanstädter Thor.		U.		
Sestern Abend.				
Fr. Lieut. Grohmann, in R. Preuß. Diensten, v. Erfurt, b. Grohmann	7			